



## Kluger Umstieg auf E-Bike und Bus bringt Management-Preis auf Bundesebene

Einen Preis der besonderen Art erhält das Katharinen-Hospital für sein „Mobilitäts-Management für Mitarbeiter“. Beim bundesweiten Wettbewerb des großen Personalmanagement-Magazins „Human Resources Manager“ wurde das Projekt mit dem HR-Excellence Award jetzt in Berlin ausgezeichnet.

Hinter dieser Anerkennung steht ein umfangreiches Angebot an die knapp 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses. Die umweltfreundlichen Verkehrsmittel E-Bike, Fahrrad, Bus und Bahn sowie Stichworte wie Car-Sharing und Mitfahrbörse spielen dabei die Hauptrolle. Übrigens war ein echter Mangel der Ausgangspunkt der Initiative: Auf dem Mitarbeiterparkplatz stehen rund 200 Stellplätze zur Verfügung – eindeutig zu wenige in den Hauptarbeitszeiten zum Beispiel zu Beginn der Frühschicht.

Eine Rahmenbedingung löste dann die Initialzündung für einen Lösungsansatz und damit das Projekt „Mobilitätsmanagement“ aus: Mehr als ein Drittel aller Beschäftigten wohnen in einem Umkreis von ca. 10 Kilometern um das Krankenhaus. „Da war es ein realistisches Ziel, unsere Mitarbeiter zu motivieren, auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen. So wird der Parkplatz entlastet und gleichzeitig ein ökologischer Beitrag geleistet. Parallel dazu werden alle bei der Gesunderhaltung unterstützt – und der Weg zur Arbeit macht bei Bewegung an der frischen Luft auch Spaß.“ Personalleiterin Jutta Kappel hat inzwischen viele positive Rückmeldungen zum Angebot für die Mitarbeiter erhalten.

Das sind die Kernpunkte des Programms, das gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung und der Mobilitätsberatung des Kreises Unna erarbeitet wurde: Der Mitarbeiterparkplatz, der früher kostenfrei war, wird seit Juli mit einem geringen Entgelt bewirtschaftet. Diese Erlöse fließen ausschließlich in Maßnahmen, die die Beschäftigten unterstützen, auf alternative Verkehrsmittel wie Bus und Bahn oder das (E-)Fahrrad umzusteigen. Dazu zählen ein vergünstigtes Leasing von Fahrrädern und Pedelecs über den Arbeitgeber, die Einführung von „Hospitalverbundrädern“ zu attraktiven Konditionen, ein kostenfreier jährlicher Frühjahrscheck der Mitarbeiterfahrräder, die Schaffung eines großzügigen

Tiefgaragenparkplatzes für Fahrräder und die zusätzliche Bezuschussung des Job-Tickets (20 Prozent).

Eine Fahrgemeinschaftsbörse im Intranet kommt hinzu – sowie eine Lotterie. „Jede Woche wird per Zufallsprinzip eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter am Arbeitsplatz angerufen und gefragt, ob er oder sie mit dem Rad, zu Fuß oder ÖPNV zum Krankenhaus gekommen ist“, schildert Jutta Kappel. Wer nicht mit dem Auto gekommen ist, erhält einen kleinen Waren-Gutschein des City-Werberings als „Belohnung“.

Die Ergebnisse des Mobilitätsmanagements können sich bereits nach wenigen Monaten sehen lassen. Über 50 geleaste Fahrräder und die Aktivierung von über 60 Jobtickets führten in den ersten Monaten zu einer deutlichen Entlastung des Mitarbeiter-Parkplatzes. „Unsere Beschäftigten unterstützen das Konzept trotz der Erhebung von Parkgebühren“, so Geschäftsführer Christian Larisch. Und eines kommt noch hinzu: „Gerade die junge Generation wünscht sich sogar noch weitere Maßnahmen wie zum Beispiel ein E-Car-Sharing.“

Die Auszeichnung mit dem HR-Management-Award in Berlin gibt den Verantwortlichen des Katharinen-Hospitals einen weiteren Schub, auf diesem Wege unterwegs zu sein. Denn deutlich hat man sich gegen andere mittelständische Unternehmen – selbst Großkonzerne waren im Wettbewerb vertreten - durchgesetzt. Neben einer Projektbeschreibung musste zusätzlich auch eine Live-Präsentation vor einer hochkarätig besetzten Jury von Personalchefs großer Unternehmen in Berlin absolviert werden. Den Preis übergab die Jury nach Prüfung zahlreicher Bewerbungen an Personalleiterin Jutta Kappel.